

Der Dienstälteste unter den Langjährigen

Necati Kaya arbeitet seit 45 Jahren bei den Metallwerken Renner / Im April ist dann Schluss



Necati Kaya (r.) ist seit 45 Jahren bei Renner. Geschäftsführer **Jürgen Henke** gratulierte.

Foto: Metallwerke Renner

AHLEN. Sein Einstellungsdatum jährte sich zum 45. Mal. Zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum gratulierte die Geschäftsführung der Metallwerke Renner GmbH im Rahmen der Weihnachtsfeier Necati Kaya.

Als Mitarbeiter der Verzinkerei wurde er aufgrund seiner Fachkompetenz und seines Engagements schnell zum Schichtverantwortlichen ernannt. Sein Fachwissen trage dazu bei, dass die Verzinkung immer als eine qualitativ hochwertige Dienstleistung und Veredelung der eigenen Produkte und angelieferten Kundenartikel angeboten werden

konnte, so Geschäftsführer Jürgen Henke in seiner Laudatio: „Wir haben viele Mitarbeiter, die uns lange die Treue halten. Doch eine derart lange Betriebszugehörigkeit im selben Unternehmen ist kaum noch zu finden und auch etwas Besonderes in unserer Branche.“ Kaya gehöre mit 45 Jahren Betriebszugehörigkeit zu den Türken, die am längsten im Ahlener Erwerbsleben gestanden haben.

Im April geht er in den Ruhestand. In seinen letzten Monaten im Unternehmen konnte Necati Kaya noch miterleben, wie der neue Verzinkungskessel installiert wurde. „Eigens zu Ihrem Ju-

biläum“, merkte sein Chef Henke mit einem Augenzwinkern an.

Neben Necati Kaya gab es noch weitere Jubilare. 40 Jahre ist Heinz Krampe dabei. Offiziell ist er bereits vor drei Jahren aus dem Unternehmen ausgeschieden, aber als Minijobber verstärkt er seine Kollegen in der Bordiererei. Nebenbei schaut er immer wieder mal vorbei, um mit Rat und Tat seine Arbeitskollegen zu unterstützen. Michael Filthaut feiert sein 30-Jähriges, Aziz Ünasi 25 Jahre und Georg Schulze Beerhorst sowie Sonja Drügemöller 15 Jahre Betriebszugehörigkeit bei Renner.